

Beschluss des Landrats vom 08.11.2018

Nr. 2304

33. Hochwasserschutz in Allschwil – wie weiter? 2018/633; Protokoll: mko

Felix Keller (CVP) gibt eine kurze Erklärung ab. Dem Regierungsrat sei gedankt für die schnelle Beantwortung seiner Interpellation. Auf zwei Punkte seien hingewiesen: Die ganze Problematik des Hochwassers besteht in Allschwil schon seit Längerem. Vor allem in den Jahren 1994 und 1995 gab es hier ziemlich intensives Hochwasser. Danach wurde das Rückhaltebecken im Mühlebach erstellt, das seine Funktion an sich erfüllt. Es ist aber damit noch nicht getan. Im Juni 2018 kam das Wasser trotz dem Damm wieder hervor und zeigte auf, dass dieses Ereignis immer wieder, in einem Rhythmus von 10 bis 20 Jahren, auftreten kann. Der Regierungsrat wie auch die Gebäudeversicherung anerkennen, dass Handlungsbedarf besteht. Das ist sehr erfreulich. Die Allschwiler hoffen, dass der Hochwasserschutz am Lützelbach, der zum Konzept dazu gehört, mit Baubeginn 2021 realisiert werden kann.

://: Die Interpellation ist erledigt.
